

 Landeshauptstadt Mainz 37- Feuerwehr	Merkblatt M-13	Stand: V1.1; 11/2023
	Standards der sanitätsdienstlichen Vorhaltung in Mainz	

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1. Anwendungsbereich.....	2
2. Unfallhilfsstellen	2
3. Fußstreifen	3
4. Rettungsmittel.....	3
5. Hinweise	4
6. Impressum / Ansprechpartner.....	4

Merkblatt: Standards der sanitätsdienstlichen Vorhaltung in Mainz

1. Anwendungsbereich

Die Bestimmungen dieses Merkblattes sind zu beachten, wenn durch die Brandschutzdienststelle Sanitätsdienste bemessen werden. Ziel ist es eine möglichst standardisierte Durchführung der Sanitätsdienste im Stadtgebiet Mainz.

2. Unfallhilfsstellen

Folgende Typen Unfallhilfsstellen sind definiert und werden durch die Brandschutzdienststelle angeordnet:

Bezeichnung	Versorgungsplätze		Personal						Plätze		Ausstattung									
	Notfall	Behandlung / Ruhe zeitgleich ¹⁾	GF	Arzt ⁶⁾	NFS	RS	SanH	Summe Personal	liegend	sitzend	Sanitätsrucksack nach DIN 13155 ²⁾	Notfallrucksack gemäß RTW RLP ²⁾	AED	Oxybag ³⁾	elektr. Absauggerät	Pulsoxymeter	Beatmungsgerät	EKG-Monitor mit Defi und 12 Kanal	Medikamentensatz RTW RLP	Medikamentensatz NEF RLP ⁴⁾
UHS Typ 1	0	1	0	0	0	0	2	2	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0
UHS Typ 2	0	2	0	0	0	1	1	2	1	1	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0
UHS Typ 3	0	4	0	0	0	1	2	3	2	2	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0
UHS Typ 4	1	5	1	0	0	1	3	5	4	2	1	1	1	2	1	1	0	1	1	0
UHS Typ 5	1	9	1	0	1	1	4	7	6	4	2	1	1	2	1	2	1	1	1	0
UHS Typ 6	2	13	1	1	1	2	6	11	10	5	3	2 ⁵⁾	1	3	1	2	1	2	2	1

1) Zeitgleiche Behandlung muss möglich sein, je nach Dauer des Dienstes muss genug Materialreserve vorgehalten werden, um ständig auf gleichem Niveau einsatzfähig zu sein

Merkblatt: Standards der sanitätsdienstlichen Vorhaltung in Mainz

- 2) Ohne Medikamente. Das Material der Sanitäts- und Notfallrucksäcke kann auch gesammelt in Kisten o.Ä. verpackt sein, es muss jedoch die Leistungsfähigkeit erreicht werden
- 3) Sauerstoffflasche mind. 2l oder vergleichbare stationäre Einrichtung mit gleicher Leistungsfähigkeit
- 4) Ausstattung ohne Betäubungsmittel, Lysepräparat und Antidote. Medikamentenausstattung kann durch „Hausapotheken Medikamente“ ergänzt werden
- 5) EZ.IO-Bohrer ist lediglich einmal vorzuhalten
- 6) Arzt mit Erfahrung im Rettungsdienst oder Sanitätsdienst, Fachkundenachweis Rettungsdienst wünschenswert, jedoch nicht zwingend erforderlich

Abkürzungen: GF: Gruppenführer; NFS: Notfallsanitäter; RS: Rettungssanitäter; SanH: Sanitätshelfer oder vergleichbar

3. Fußstreifen

Folgende Typen Unfallhilfsstellen sind definiert und werden durch die Brandschutzdienststelle angeordnet:

Fußstreife Typ 1: Erstversorgungstrupp bestehend aus mindestens zwei Sanitätshelfern, ausgestattet mit einem Sanitätsrucksack (DIN 13155)

Fußstreife Typ 2: Erstversorgungstrupp bestehend aus mindestens einem Rettungssanitäter und zwei Sanitätshelfern, ausgestattet mit einem Sanitätsrucksack (DIN 13155), einem Oxybag und einem AED

Fußstreife Typ 3: Tragetrupp bestehend aus 2 Personen zum Transport eines liegenden Patienten mit Fahrtrage, Trage oder Tragetuch, der bei Bedarf ein EVT ergänzt

4. Rettungsmittel

- Kommandowagen als Arzubringer: besetzt mit Rettungssanitäter und Notarzt, Ausstattung mit Medikamentensatz NEF RLP ohne Betäubungsmittel, Lysepräparat und Antidote

Merkblatt: Standards der sanitätsdienstlichen Vorhaltung in Mainz

- NEF: Notarzteinsatzfahrzeug gemäß Ausstattungsvorgabe RLP (ohne Lysepräparat und Antidote), besetzt mit NFS und Notarzt

Alle weiteren angeordneten Rettungsmittel sind nach DIN auszustatten

5. Hinweise

- Die genannten Qualifikationen und Ausstattungen stellen einen Mindeststandard dar!
- Für besondere Veranstaltungen hält sich die Feuerwehr weitergehende Forderungen offen.
- Zur Qualitätssicherung ist nach jedem Sanitätsdienst das Formblatt „Rückmeldung Sanitätsdienst“ unaufgefordert an veranstaltungen.feuerwehr@stadt.mainz.de zu versenden
- Die Einsatzanweisung, jedoch mindestens eine telefonische Erreichbarkeit der verantwortlichen Person vor Ort sind spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung unter veranstaltungen.feuerwehr@stadt.mainz.de mitzuteilen.

6. Impressum / Ansprechpartner

Herausgeber:

Landeshauptstadt Mainz

37 – Feuerwehr

Abteilung Vorbeugender Brandschutz / Abteilung Einsatzlenkung

Merkblatt: Standards der sanitätsdienstlichen Vorhaltung in Mainz

Kontakt:

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Landeshauptstadt Mainz
37 - Feuerwehr
Einsatz- und Katastrophenschutzplanung
Kaiser-Karl-Ring 38
55118 Mainz

Tel.: 06131 -12 4610

Email: veranstaltungen.feuerwehr@stadt.mainz.de